

Grundlegende Charakterisierung gemäß § 8 DepV vom 27.04.2009

für die Entsorgung auf der Deponie Krölpa/Chursdorf, DK II

Die Punkte 1. bis 10. sind vom Abfallerzeuger oder einem verantwortlichem Beauftragten vollständig auszufüllen. Eine Entsorgung ohne diese Angaben und Anlagen ist rechtlich nicht zulässig.

1.	Abfallherkunft (gemäß § 8 Abs. 1 Ziffer 1.)	Abfallerzeuger: _____ Erzeugernummer: _____ Anfallstelle: _____ Anschrift: _____ Ansprechpartner: _____ Telefon: _____ E-Mail: _____
2.	Abfallbeschreibung (gemäß § 8 Abs. 1 Ziffer 2.)	Betriebsinterne Abfallbezeichnung: _____ Abfallschlüssel nach AVV: _____ Bezeichnung: _____
2.a	Ergebnis der Prüfung der Verwertbarkeit und Verwertungsmöglichkeiten (gemäß § 8 Abs. 1 Ziffer 2a.)	Erklärung Dokumentation zur Prüfung der Verwertbarkeit und Verwertungsmöglichkeiten beachten. <input type="checkbox"/> Entfällt, weil Abfall zur Verwertung
3.	Art der Vorbehandlung (gemäß § 8 Abs. 1 Ziffer 3.)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nicht erforderlich <input type="checkbox"/> Nicht erfolgt, Begründung beifügen Art und Zielsetzung der Vorbehandlung _____
4.	Abfalleigenschaften (gemäß § 8 Abs. 1 Ziffer 4.)	Aussehen: _____ Konsistenz: _____ Geruch: _____ Farbe: _____ Homogenität: <input type="checkbox"/> homogen <input type="checkbox"/> inhomogen
5.	Abfallmenge (gemäß § 8 Abs. 1 Ziffer 5.)	Einmalige Masse: _____ t Wiederkehrende Massen: _____ t/a

<p>6.</p>	<p>Verbindliche Angaben zur weitergehenden Charakterisierung (gemäß § 8 Abs. 1 Ziffer 6., 7. und 8.)</p>	<p>Deklarationsanalyse</p> <p><input type="checkbox"/> nicht erforderlich gemäß § 8 Abs. 2 Satz 1 DepV (Asbest / gefährliche Mineralfasern / Informationen zum Auslagverhalten und zur Zusammensetzung bekannt + Nachweis beim TLUBN erforderlich)</p> <p><input type="checkbox"/> nicht erforderlich gemäß § 8 Abs. 2 Satz 2 DepV (geringe Mengen, soweit Art und Herkunft bekannt <u>MIT</u> Zustimmung des TLUBN)</p> <p><input type="checkbox"/> nicht erforderlich bei Inertabfällen nach § 8 Abs. 8</p> <p><input type="checkbox"/> liegt bei gemäß Anhang 3 Tabelle 2 DepV, Abfall hält Zuordnungswerte ein für</p> <p><input type="checkbox"/> DK 0 <input type="checkbox"/> DK I <input type="checkbox"/> DK II <input type="checkbox"/> DK III</p> <p><input type="checkbox"/> Schwermetallgehalte im Feststoff</p> <p><input type="checkbox"/> PAK <input type="checkbox"/> MKW <input type="checkbox"/> BTEX <input type="checkbox"/> PCDD/F</p> <p><input type="checkbox"/> LHKW <input type="checkbox"/> POP <input type="checkbox"/> PCB <input type="checkbox"/> Herbizide</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p> <p>Anzahl der durchgeführten Analysen: _____</p> <p>Das vom verantwortlichen Probenehmer unterzeichnete Probenahmeprotokoll (Anhang 4 Nr. 2 DepV) und das Protokoll der Probenvorbereitung (Anhang 4 Nr. 3.1.1. DepV) ist beizufügen.</p> <p>Beurteilung des Asbestgehaltes auf Grundlage der LAGA – Mitteilung M23:</p> <p>Asbestgehalt nach VDI 3876: _____ Ma-%</p> <p>Asbest kann aus nachfolgenden Gründen nicht enthalten sein: _____ _____</p> <p>Beurteilung des Gehaltes an POP (bei ASN der POP-Abfall-ÜberwV)</p> <p>Nachgewiesene POP _____ Gehalt: _____</p> <p>POP können aus nachfolgenden Gründen nicht enthalten sein: _____ _____</p>
------------------	---	--

7.	Begründung der Gefährlichkeitseinstufung (gemäß § 8 Abs. 1 Ziffer 9., 10. und 11)	Gefahrenrelevante Eigenschaften nach <i>Hinweisen zur Einstufung von Abfällen</i> ¹ _____ <input type="checkbox"/> Einstufung als gefährlicher Abfall nach der POP Verordnung ist nicht gegeben.
8.	Vorschlag des Abfallerzeugers für die Schlüsselparameter (gemäß § 8 Abs. 1 Ziffer 12.)	_____ _____ _____ Häufigkeit <input type="checkbox"/> je 1.000 Mg <input type="checkbox"/> 1x jährlich
9.	Bemerkungen _____ _____ _____ _____	
10.	Ort, Datum Unterschrift (Abfallerzeuger) der Erstellung hat mitgewirkt _____ _____ _____ <p>Der unter 8. Aufgeführte Parameterumfang ist für den Deponiebetreiber nicht bindend. Für die Benennung von Schadstoffen, die hier nicht aufgeführt sind, aber als Verunreinigungen im Entsorgungsgut enthalten sind, ist der Abfallerzeuger oder der von ihm Beauftragte verantwortlich.</p>	

¹ Siehe https://tlubn.thueringen.de/fileadmin/000_TLUBN/Umweltschutz/Abfall/Abfallwirtschaft/Hinweise_zur_Einstufung_von_Abfaellen_Stand_24.05.15_.pdf

